

HIER und DORT

Informationen aus dem Freundeskreis Wiesbaden



Juli 2020

Das augenärztliche Zentrum in **Garango/Burkina Faso** wurde am 28. Mai 2020 von Bischof Prosper Kontiebo zusammen mit Pater Mathieu Balima eingeweiht.



In **Diébougou/Burkina Faso** wurde der vom Freundeskreis Wiesbaden finanzierte Kiosk mittlerweile fertiggestellt (Foto rechts). Er dient vor allem der Versorgung von Patienten, die aus einer weiteren Entfernung kommen.



Abbé Gabriel Tiama aus Mopti/Mali (Foto links) hat nach der von uns unterstützten Ausbildung seine Tätigkeit als Optometristen im Centre Ophtalmologique Père Joseph Werner Bardenhewer in Mopti-Sévaré/Mali am 23. März 2020 aufgenommen. Am 8. Juni

2020 wurde er vom Diözesanadministrator Michel Douvon angestellt.

Mitgliedschaft erwerben?

Zum Jahresende 2019 hatte die africa action / Deutschland e.V. 178 Mitglieder, davon 45 aus dem Freundeskreis Wiesbaden.

Werden auch Sie Mitglied der africa action mit einem Förderbeitrag nach eigenem Ermessen (ab € 10). Jeder Euro hilft! Sie entscheiden über die Satzung, wählen Vorstand und Kassensprüfer und bestimmen damit die Arbeit der africa action.

Einen Antrag können Sie anfordern oder finden ihn auf der Webseite unter:

https://www.africa-action.de/pdf/beitrittserklaerung_mitglieder_sepa.pdf

Corona-Pandemie: Hier und Dort

Seit Wochen bestimmt das Coronavirus unser tägliches Leben. Distanz halten ist die neue Regel. Die Umarmung, der freundschaftliche Händedruck – auf jede Form körperlicher Nähe und Zuneigung sollen und müssen wir verzichten.

Ermutigend ist in den aktuellen Tagen der Pfingstgeist, von dem es heißt, dass er weht, wo er will, Menschen verbindet, Gemeinschaft fördert, heilt und ermutigt. Er ist es, der Leben schafft, in Bewegung setzt und durchatmen lässt. Umgeben wir uns mit dieser aufbauenden Kraft des Geistes in unseren Gedanken, in unserem Handeln und Wirken, bringen wir Hoffnung in die Welt.

Das erkennen wir an den vielen Initiativen gegenseitiger Hilfe, Ermutigung, konkreter Solidarität und Menschlichkeit, die hier in Deutschland und weltweit in den letzte Wochen gewachsen sind und in der Distanz eine besondere Nähe ausdrücken. So klein und unscheinbar diese Hilfen oft sein mögen, sind sie doch sehr wichtig, wie kleine Lichter in der Nacht.

Von diesem Geist getragen, gilt es auch unseren Blick in die Sahelländer Afrikas zu richten. Die Coronakrise trifft dort auf marode Gesundheits- und fehlende Sozialsysteme. Die Menschen sind verzweifelt und kämpfen jetzt noch mehr Tag für Tag um ihr Überleben.

Unsere Partner in Burkina Faso, Mali und Niger leiden zurzeit nicht nur unter der Corona-Pandemie, sondern auch in diesem Zusammenhang unter dem massiven Rückgang der augenmedizinischen Behandlungen.

Beispielhaft die Aussagen der Augenklinik in **Maradi/Niger**:

Die Behandlungen gingen vom Januar bis Mai 2020 von 145 auf 27 monatlich zurück. Als Folge des Rückgangs verringerten sich die Einnahmen so weit, dass sie die Kosten nicht mehr tragen können, insbesondere die Löhne und Gehälter des Personals, die Fixkosten sind. Wenn dieser Trend anhält, wird das Zentrum in 1 bis 2 Monaten nicht in der Lage sein, ihre Ausgaben zu decken.



Wir hatten der Augenstation in **Garango/Burkina Faso** zur Unterstützung des Kampfes gegen Covid 19 bereits einen Geldbetrag überwiesen.

Sie haben daraufhin gleich entsprechende Maßnahmen ergriffen (Plakate, Handwaschbrunnen und Sensibilisierung durch Radiospots).

Das Foto zeigt den Bischof mit Mitarbeitern bei der Präsentation der Aktion.

Wir möchten die von uns initiierten und begleitenden Augenzentren in der Sahelzone gerne unterstützen. Daher bitten wir dringend um finanzielle Hilfe, um die Einrichtungen weiterhin erhalten zu können. (Spendenkonto siehe unten)



Spendenkonto: africa action
IBAN: DE03 3706 0193 0000 9988 77 BIC: GENODED1PAX
Verwendungszweck „Sahel“ für Projekte des Freundeskreises
oder „Catherine“ für Projekte von Sr. Catherine im Niger
bitte unbedingt angeben!

Freundeskreis Wiesbaden der africa action / Deutschland e.V.

Internet: www.africa-action.de, E-Mail: wi@africa-action.de

Redaktion: Michael Braun, Kreuzberger Ring 31, 65205 Wiesbaden, Tel. 0611/7902972

